

Po pol' pa fantov gre dvanajst

Cantando (♩=72)

Po pol' pa fan - tov gre dva-najst, Med nim
Moj fant se pa 'zmed vseh spo-zna, Ker ze -
je Ja-nez ta tri-najst, len pu - šeljc ma.

REFREN (♩=60)

O - dre - ja - re - ja dre - ja - rom, o - dre - ja -
re - ja dre - ja - rom, o - dre - ja - re - ja
dre - ja - rom, o - dre - ja - re - ja - rom.

2
Že fantje v kup se zbirajo
Ne vaško stran marširajo,
Naprej-naprej, ke v dolno stran
K'jo prou nič na poznam.
3
Fantje do morja pridejo,
Se gor na barko vsedejo
Odrin-odrin od kraja preč
Se nava vidva več!

4
Ta barka je zaplavola,
Dekle je pa zajamrola,
Sklenila bele je roka
Točila je solze.
5
Zdej gmajna meu postilila,
Ta veja pa odevola,
Ta sabla meu objemola
Pa mene trostola.

REFREN:
Odrejareja drejarom, (3x)
Odrejarejarom.

Po pol' pa fantov gre dvanajst

1

Po pol' pa
fantov gre dvanajst,
Med nim je Janez ta trinajst,
Moj fant se pa (i)'zmed vseh spozna,

Ker zelen pušeljc ma.
Odrejareja drejarom,
Odrejarejarom.

2

Že fantje v kup se zbirajo

Ne vaško stran
marširajo,
Naprej-naprej,
ke v dolno stran
K'jo prou¹
nič na poznam.

3

Fantje do morja pridejo,
Se gor na barko vsedejo

Odrin-odrin od kraja preč
Se nava²
vidva³ več!

4

Ta barka je zaplavola⁴,
Dekle je pa zajamrola⁴,
Sklenila bele je roka⁵
Točila je solze.

5

Zdej gmajna
meu⁶ postilila,
Ta veja pa odevola⁴,
Ta sabla meu⁶ objemola⁴
Pa mene trostola⁴.

Übers Feld [und]

²gehen ³zwölf ¹Burschen,
bei ihnen ist Johann der dreizehnte,

mein Bursche wird erkannt

[und] unter allen,

weil er einen grünen Püschel hat.

Holdrío ...

Schon die Burschen zuhauf sich

[sammeln,

im Dorf (*wörtl.* auf der Dorfseite)

sie marschieren

vorwärts-vorwärts,

zu ins Tal (*wörtl.* in die Talseite)

welches überhaupt

ich nicht kenne.

Die Burschen zum Meer ankamen,

hinauf auf das Schiff sich setzten

(*wörtl.* sich hineinsetzten)

stosse ab vom Ufer weg

sich (uns) werden wir nicht

wiedersehen mehr!

Das Schiff legte ab,

und das Mädchen hat gejammert,

zusammengefaltet die weißen Hände,

vergossen hat (sie) Tränen.

Jetzt Wiesengrund

wird mich betten,

und der Ast wird mich zudecken,

der Säbel wird mich umarmen

und mich trösten.

¹ *prou*; grammatikalisch richtig wäre *'prav'*, wobei das *v* wie *u* ausgesprochen wird

² *se nava*; grammatikalisch richtig wäre *'ne bova'*

³ *vidva*; grammatikalisch richtig wäre *'videla'*

⁴ bei diesen Wörtern wäre *'-ala'* die richtige grammatikalische Endung

⁵ *roka*; die richtige Endung wäre *-i* oder *-e* (also *roki* oder *roke*)

⁶ *meu*; grammatikalisch richtig wäre *'me bre'*

Übers Feld gehen zwölf Burschen.
Bei ihnen ist Johann, der dreizehnte.
Meinen Burschen erkennt man unter allen,
weil er einen grünen Püschel hat.

Schon sammeln sich die Burschen zuhauf.
Ins Dorf marschieren sie.
Vorwärts, vorwärts, ins Tal,
das ich überhaupt nicht kenne.

Die Burschen sind am Meer angekommen.
Sie setzten sich auf das Schiff.
Stosse ab vom Ufer.
Wir werden uns nie wieder sehen!

Das Schiff legte ab
und das Mädchen hat gejammert,
die weißen Hände gefaltet
und Tränen vergossen.

(In Todesahnung sagt er:)

Nun wird der Wiesengrund mich betten,
und der Ast wird mich zudecken.
Der Säbel wird mich umarmen
und mich trösten.